



Gedenktag 27. Januar



Landeshauptstadt  
**Mainz**

*»Ich möchte den Himmel  
mit Händen fassen«*

*Ein Abend für Selma Merbaum*

Musikalisch-szenische Lesung  
mit Petra Steck und dem  
Thomas Bachmann Trio

Montag, 27. Januar 2020 | 20.00 Uhr  
Mainzer Kammerspiele

»Ich möchte den Himmel mit Händen fassen« -  
Ein Abend für Selma Merbaum

Musikalisch-szenische Lesung mit Petra Steck  
und dem Thomas Bachmann Trio

Montag, 27. Januar 2020 | 20.00 Uhr |

Mainzer Kammerspiele

Malakoff Passage | Rheinstraße 4 | 55116 Mainz



»Ich habe keine Zeit gehabt zu Ende zu schreiben ...«, notierte die junge Lyrikerin 1942 kurz vor ihrer Deportation aus ihrem Heimatort Czernowitz.

Mit kaum 18 Jahren starb Selma Merbaum in einem SS-Arbeitslager in der Ukraine. Auf verschlungenen Wegen gerettet und Jahrzehnte nach ihrem Tod veröffentlicht aber wurden 57 ihrer Gedichte.

Die musikalisch-szenische Lesung begibt sich auf eine berührende Spurensuche nach einer außergewöhnlichen jungen Frau, deren Lyrik heute zur Weltliteratur zählt.

Eine Produktion des GOJ TA-TR Wiesbaden.

Eintrittskarten

Mainzer Kammerspiele, Telefon 06131 - 225002,  
mail@mainzer-kammerspiele.de

Vorverkauf 20.00€, Abendkasse 23.00€

*Eine Veranstaltung zum 27. Januar, dem Tag des  
Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.*

Veranstaltende: Mainzer Kammerspiele, Frauenbüro  
und Kulturamt der Landeshauptstadt Mainz und Haus  
des Erinnerns - für Demokratie und Akzeptanz.

Landeshauptstadt Mainz | Frauenbüro

Stadthaus Große Bleiche | Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

www.mainz.de/frauenbuero

Gestaltung: Frauenbüro

Bildnachweis: Selma Merbaum, Museum Czernowitz, Petra Steck / Thomas

Bachmann: privat, Fotomontage: Fabian Klein

Mainz 2020

